
Zusatzbezeichnung Zahnheilkunde beim Kleintier

I. Aufgabenbereich:

Der Aufgabenbereich umfasst die Diagnostik, Therapie und Prophylaxe von Erkrankungen des stomatognathen Systems bei Hunden und Katzen sowie Heimtieren

II. Weiterbildungszeit:

2 Jahre

III. Weiterbildungsgang:

A.1. Tätigkeiten in mit dem Aufgabenbereich befassten Einrichtungen gemäß V. Die Tätigkeit muss unter der Anleitung eines weiterbildungsermächtigten Tierarztes erfolgen.

A.2. Auf die Weiterbildung können angerechnet werden:

- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Kleintiere **bis zu 1 Jahr**
- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Chirurgie der Kleintiere **bis zu 1 Jahr**
- Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Heimtiere **bis zu 6 Monate**
- Weiterbildungszeiten zum Tierarzt mit fachbezogener Gebiets- oder Zusatzbezeichnung **bis zu 6 Monate**

Die Tätigkeit in den einzelnen Einrichtungen darf jeweils zwei Monate nicht unterschreiten.
Die Gesamtanrechnungszeit darf 1 Jahr nicht überschreiten.

B. Fortbildungen

Nachweis der Teilnahme an anerkannten fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen im In- oder Ausland mit insgesamt mindestens 80 Stunden.

C. Leistungskatalog und Dokumentationen

Erfüllung des Leistungskatalogs einschließlich der Dokumentationen (s. Anlage)

IV. Wissensstoff:

1. Anatomie, Physiologie und Pathologie des stomatognathen Systems
2. Diagnostik und Therapie von Zahn- und Maulhöhlenerkrankungen
3. Methoden konservierender, prothetischer, orthodontischer, parodontaler und kieferchirurgischer Wiederherstellung erkrankter Zähne und der Kiefer
4. Beurteilung angeborener oraler Anomalien und Entwicklungsstörungen
5. Narkose, Anästhesiologie und postoperatives Schmerzmanagement
6. Werkstoff- und Instrumentenkunde
7. Einschlägige Rechtsvorschriften

8. Gutachterliche Tätigkeiten

V. Weiterbildungsstätten:

1. Kliniken und Institute der tierärztlichen Bildungsstätten mit einschlägigem Aufgabengebiet
2. Tierärztliche Kliniken und Praxen mit einschlägigem Aufgabengebiet
3. Andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit vergleichbar umfangreichem Aufgabengebiet

Anhang:**Anlage 1: Leistungskatalog**

Es sind insgesamt **250 Fälle** der nachfolgenden praktischen Verrichtungen zu erbringen, tabellarisch zu dokumentieren und vom Weiterbildungermächtigten zu bestätigen. Die Darstellung soll nach dem Muster „tabellarische Falldokumentation“ der Anlage 2 erfolgen. Weiterhin sind **10 ausführliche Fallberichte** entsprechend des aufgeführten Musters der Anlage 3 zu verfassen.

Nr.	Verrichtung	Anzahl
1.	Befund/Dokumentation	
1.1	Röntgenstatus Zähne/Kiefer, komplett Hund, Katze, Nager, Hasenartige (einschließlich intraoraler Aufnahmen)	Je 2
1.2	Vollständiger stomatologischer Befund (davon 20 Hund, 20, Katze, 10 Nager- und Hasenartige)	30
2.	Parodontologie	
2.1	Zahnsteinentfernung, Politur	20
2.2	Subgingivale Kürettage oder Deep Scaling	15
2.3	Gingivektomie / Gingivoplastik	10
2.4	Epulisbehandlung	10
2.5	Gingivitis / Stomatitiskomplex der Katze	10
3.	Extraktion /Kieferchirurgie	
3.1	Extraktion einwurzeliger Zähne	20
3.2	Extraktion mehrwurzeliger Zähne	15
3.3	Osteotomie	5
3.4	Deckung oronasaler Fisteln	3
3.5	Wurzelspitzenresektion	3
3.6	Tumorentfernung (außer Epulis)	3
3.7	Stabilisierung luxierter /avulsierter Zähne	2
3.8	Kieferfrakturbehandlung	2
3.9	FORL (Zahnresorption) bei der Katze	10
4.	Konservierende Behandlungen	
4.1	Kavitätenfüllung	20
4.2	Füllung mit Glasionomerzement/Compomer	10
4.3	Endodontie: Direkte Überkappung	3
4.3.1	Indirekte Überkappung	3
4.3.2	Vitalamputation	3
4.3.3	Wurzelbehandlung einwurzeliger Zähne inkl. röntgenologischer Dokumentation	3
4.3.4	Wurzelbehandlung mehrwurzeliger Zähne inkl. röntgenologischer Dokumentation	3
5.	Prothetik	
5.1	Compositeaufbau mit Parapulpärstiftverankerung/Wurzelstift	3
5.2	Überkronung	3

5.3	Abdrucknahme Ober-/Unterkiefer mit laborseitiger Modellherstellung und Bissregistrator Hund/Katze	3
6.	Kieferorthopädie	
6.1	Caninus-Fehlstand	6
6.2	Inzisivenkorrektur durch Brackets/Ligaturen/Gummizüge	2
6.3	Einsatz laborgefertigter Apparaturen	2
7.	Nager und Hasenartige	
7.1	Zahnkorrekturen an Nage- und Backenzähnen	10
7.2	Zahnextaktionen an Nage- und Backenzähnen	5
7.3	Therapie odontogener Abszesse	5

Ausgleichbarkeit:

Einzelne Positionen können gegeneinander ausgetauscht werden. Über die Wertigkeit zum Austausch entscheidet der zuständige Ausschuss der Tierärztekammer.

Anlage 2:

Muster „Falldokumentation“

Die tabellarischen Falldokumentationen sind vom Weiterzubildenden gem. des unten aufgeführten Musters zu führen, sie sind vom Weiterbildungsermächtigten zu unterzeichnen und bei der Anmeldung zur Prüfung vorzulegen.

Weiterzubildender.....Weiterbildungsstätte.....

Nr.	Datum	Fall-Nr.	Tierart	Signalement	Problemliste	Diagn. Maßnahmen	Diagnose	Therapie	Verlauf

Weitungsermächtigter

Unter zusätzlicher Diagnostik sollen insbesondere Laboruntersuchungen, Röntgen, Ultraschall, CT, MRT und z. B. Befunde einer Endoskopie aufgeführt werden.

Anlage 3:

Muster „ausführlicher Fallbericht“

Aufbau eines Fallberichts:

- Fallberichtsnummer
- Signalement
- Anamnese
- Klinische Untersuchung
- Problemliste
- Differentialdiagnosen
- Diagnostische Maßnahmen
- Diagnose(n)

- Therapie
- Klinischer Verlauf
- Diskussion der Behandlungsoptionen
- Literaturverzeichnis